



CTM.08 – UNPREDICTABLE

25. Januar – 2. Februar 2008 | Maria am Ostbahnhof u.a. | Berlin

club transmediale – festival for adventurous music and related visual arts

Ein Projekt von DISK e.V.– Initiative Bild & Ton sowie DISK/ clubtransmediale GbR
In Kooperation mit transmediale – festival for art and digital culture und Kulturprojekte
Berlin GmbH

PRESSEINFORMATIONEN

Berlin, Dezember 2007



CTM.08 – UNPREDICTABLE

25. Januar – 2. Februar 2008 | Maria am Ostbahnhof u.a. Spielorte | Berlin

club transmediale – festival for adventurous music and related visual arts

In seinem inzwischen neunjährigen Bestehen hat sich der **club transmediale (CTM)** zu einem der bedeutendsten internationalen Festivals für experimentelle und elektronische Musik sowie für die vielfältigen künstlerischen Aktivitäten im Kontext von Sound- und Clubkultur entwickelt.

Unter dem Thema **Unpredictable** beschäftigt sich **CTM.08** mit künstlerischen Konzepten, die Nichtvorhersehbares und Überraschendes, Unfälle, Fehler und Zufall einbinden, um die Dynamik kreativer Prozesse zu verändern und neue ästhetische Formen zu entdecken.

An neun Tagen wird in Clubnächten, Konzerten und ungewöhnlichen Performances unter diesem Thema das Beste aus der aktuellen elektronischen und experimentellen Musik präsentiert. International bekannte Künstler wie **PIERRE HENRY, VITALIC, MOUSE ON MARS, DETROIT GRAND PUBAHS, CHRISTIAN MARCLAY, CONRAD SCHNITZLER, ALVA NOTO, LEGENDARY STARDUST COWBOY** oder **LARRY HEARD** teilen sich die Bühnen des Berliner *Maria am Ostbahnhof* und anderer Spielorte mit herausragenden Neuentdeckungen des Jahres wie **KLIMEK, EBONY BONES, JOAKIM, EFDEMIN, CHROME HOOF, WOLVES IN THE THRONE ROOM** oder **SURKIN**. Dabei bleiben die Wochenenden traditionell den spannendsten Floorfillern der aktuellen Clubmusik vorbehalten. Die Wochentage gehören den experimentellen Grenzgängern zwischen knisternder Elektronik, akustischen Klängen, Noise und klanggewaltigem Metal.

Von Künstlern speziell entworfene **Installationen** setzen dazu den angemessenen Rahmen und verpassen dem *Maria am Ostbahnhof* einen neuen ungewohnten Look. **Workshops** im *Ballhaus Naunynstraße* ermöglichen praktische Erfahrungen im Eigenbau von Musikelektronik. **Vorträge**, ein **Filmprogramm** und **Diskussionsrunden** informieren vertiefend zu aktuellen Themen der experimentellen Musikkultur. **Ausstellungen** bei *General Public* und *Digital Arts Museum* zeigen Verbindungslinien zwischen Soundart und Bildender Kunst auf. **SONIC WARGAME** fordert Musiker und Besucher zu unvorhersehbaren spielerischen Improvisationen auf, während das Instant-New-Rave-Party-Happening des Londoner Künstlerkollektives **!WOWOW!** eine Nacht voller Überraschungen garantiert, bei der niemand unbeteiligt bleiben wird.

Ganz besonderes Highlight des CTM.08 ist das **Eröffnungskonzert** in der *Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz* mit dem Altmeister der Musique Concrète **PIERRE HENRY**, der in einem zweistündigen Programm neue und alte Kompositionen aufführen wird. Ein Konzerterlebnis der Extraklasse verspricht der Auftritt des Mexikanischen Elektronikmusikers **MURCOF** im *Zeiss Großplanetarium*. Er wird sein neues Album "Cosmos" unter dem Sternenhimmel vorstellen.

Wie jedes Jahr findet CTM.08 in Kooperation mit der *transmediale.08 Conspire ... – Festival for Art and Digital Culture* (29. Januar – 3. Februar 2008, *Haus der Kulturen der Welt*) statt.

Alle Informationen zum Festival, alle Spielorte, sowie der Online-Ticket-Verkauf unter:
www.clubtransmediale.de

[Das Programm in Stichpunkten]

Zu Daten und Uhrzeiten siehe den Zeitplan.

[CTM CLUBNÄCHTE]

Die Wochenenden laden in gewohnt opulenter Weise mit dem Besten elektronischer Tanzmusik und Live-Visuals zu ausgiebigen Clubnächten ins Maria am Ostbahnhof ein.

Mit: ANDY STOTT | CHROME HOOF | CLARO INTELECTO | CURSES! | CPT. AHAB | DETROIT GRAND PUBAHS | DJ DONNA SUMMER | EBONY BONES | EFDEMIN | HUORATRON | JACOOZI | KALABRESE PRESENTS RUMPELORCHESTRA | LARRY HEARD | MORITZ VON OSWALD & CREW | REVERND BEATMAN | SHIR KHAN | SICK GIRLS | KAVINSKY | SURKIN | THE LEGENDARY STARDUST COWBOY | und vielen mehr

[SONNTAG BIS DONNERSTAG]

Die Veranstaltungen unter der Woche finden in konzentrierter, konzertanter Atmosphäre und teilweise mit Bestuhlung statt. Jeder der Abende im Maria am Ostbahnhof ist einem bestimmten Thema, Musik-Genre oder Netzwerk gewidmet. Die Konzerte beginnen pünktlich. Rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen.

Mit: CHRISTIAN MARCLAY & FLO KAUFMANN | CONRAD SCHNITZLER | DALLAS SIMPSON | DANIEL MENCHE | EFTERKLANG | GROUPSHOW | IGNATZ | ISLAJA | IVES#1 | MACHINEFABRIEK | MARK BAIN | MARKO CICILIANI | MATTIN | PURE | ROBERT PIOTROWICZ | SHIT & SHINE | THOMAS ANKERSMIT | UTARM | WOLVES IN THE THRONE ROOM | und anderen

[SPECIAL EVENTS]

- > CTM.08 Eröffnungskonzert mit PIERRE HENRY in der Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz
- > Musik unter dem Sternenhimmel: MURCOF im Zeiss Großplanetarium
- > Generative Musik und Bilder: ALVA NOTO und KEIICHIRO SHIBUYA im Ballhaus Naunynstrasse

[HANDCLAPS FILMPROGRAMM]

Das von *Tim Tetzner* zusammengestellte Filmprogramm *Handclaps* stellt zu Beginn eines jeden Abends Aspekte des Festivalthemas *Unpredictable* in Dokumentarfilmen und experimentellen Videoclips vor. Es beinhaltet Hintergrund-Dokumentationen zu Circuit Bending, Hardware-Hacking, der 8bit-Szene und Musik von Tieren sowie Portraits einzelner Projekte und Teilnehmer des Festivals, wie des Musique Conrète-Mitbegründers *Pierre Henry*, des Berliner Musik-Aktionisten *Conrad Schnitzler*, des Schweizer Primitive-Country-Musikers *Reverend Beatman* und seines Labels *Voodoo-Rhythm* oder der ungewöhnlichen Argentinischen Noise-Gruppe *Reynols*.

[INSTALLATIONEN & DESIGN]

Wie jedes Jahr lädt CTM auch 2008 eine Reihe von Künstlern und Gestaltern ein, um das Maria am Ostbahnhof mit neuen Arbeiten umzugestalten. Highlight dabei ist diesmal eine raumgreifende, begehbare und benutzbare Raumskulptur des Berliner Künstlerduos Folke Köbberling & Martin Kaltwasser sowie großflächige Wandbilder des einzigartigen französischen Zeichners Shoboshobo.

Mit Arbeiten von: ALBRECHT DORNAUER & PLANKTON LABS | ARAM BARTHOLL | BONGOÛT | FLORIAN WÜST | FOLKE KÖBBERLING & MARTIN KALTWASSER | GERHARD MAYER | SHOBOSHOGO | THE CHILDREN OF !WOWOW! | und anderen

[SYMPOSIUM]

Am 26. Januar findet im Rahmen des CTM.08 im Ballhaus Naunynstraße das eintägige Symposium *Getunte Stadt – Zwischen Klang- und Raumspekulation* zum Verhältnis von Architektur, Stadtraum und Sound statt.

Mit Vorträgen von: PROF. DR. DETLEV IPSEN | PROF. DR. ULRICH WINKO | MAX NEUHAUS | BRANDON LABELLE | NIK HUMMER | MARK BAIN | ZIMOUN & PE LANG

[WORKSHOPS]

Ein umfangreiches Workshop-Programm im Ballhaus Naunynstraße zu Hardware-Hacking, Circuit Bending, Live-Coding, Noise und zu generativen Strategien in Kunst, Design und Musik lädt zum mitmachen ein und ermöglicht es, eigene praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmer lernen, mit einfachsten Mitteln komplexe elektronischen Klang- und Bilderzeuger zu bauen und erkunden aktuelle Technologien der „Digital Fabrication“, mit denen sich neuartige, am Computer erzeugte Formen als „reale“ dreidimensionale Objekte aus Materialien wie Holz, Kunststoff, Metall oder Pappe herstellen lassen. Die Workshops werden von internationalen Aktivisten der unabhängigen Musik- und Medienszene angeleitet.

[AUSSTELLUNGEN]

Die Ausstellung **Unpredictable Encounters** bei *General Public* bringt polnische und deutsche Künstler und Musiker zusammen, um gemeinsam Aussagen über und für das Unerwartete zu formulieren. Die Ausstellung **Generator.x 2.0: Beyond the Screen** im *Digital Arts Museum Berlin* zeigt neuartige, durch Programm-Code und Digital-Fabrication-Technologien erzeugte Skulpturen und Objekte.

[PARTNER EVENTS]

Parallel zum Festival gibt es einige Partner Events. Im ehemaligen *Tesla* zeigt **Keiichiro Shibuya** seine 3D-Klanginstallation „Filmachine“, die auf der neuen Soundtechnologie „Huron“ basiert. Im *M12* lädt **Share-Berlin** zum kollektiven elektronischen audio-visuellen Jam ein. Die Galerie *Visite-Ma-Tente* zeigt eine Ausstellung von **Florian Wüst**, der auch im Maria am Ostbahnhof mit einer Arbeit vertreten ist. Weitere Partner-Events finden sich auf unserer Webseite.

[CTM.08 FESTIVALTHEMA]

UNPREDICTABLE

unpredictable = englisch für unberechenbar, unvorhersagbar

*Zwei Gefahren bedrohen unaufhörlich unsere Welt:
die Ordnung und die Unordnung.*

(Paul Valéry)

Unter dem Thema *Unpredictable* beschäftigt sich CTM.08 mit künstlerischen Konzepten, die Nichtvorhersehbares und Überraschendes, Unfälle, Fehler und Zufall einbinden, um die Dynamik kreativer Prozesse zu verändern und neue ästhetische Formen zu entdecken. Die teilweise Aufgabe künstlerischer Kontrolle zugunsten von Zufall und offenen Systemen ist ein Versuch, im Spannungsfeld von Ordnung und Unordnung Mittel und Wege zu erproben, um kulturelle, persönliche und künstlerische Grenzen zu überschreiten und den Horizont musikalischer Ästhetik zu erweitern.

Gewollte Zufälle produzieren paradoxe Irritationen, die eine Wiederverzauberung und Versinnlichung abstrakter Strukturen ermöglichen. Dies kann technologische Systeme, soziale Versuchsanordnungen oder kommunikative und kollektive Prozesse in offenen Projektarchitekturen betreffen. CTM.08 untersucht daher das Spiel mit dem Unvorhersehbaren auch als bewusste Desorientierung, als Behauptung provokativer Unabhängigkeit.

Darüber hinaus sind diese Methoden Ausdruck der sich wandelnden Auffassungen von Musik und Klang, dem künstlerischen Selbstbild, dem Verhältnis von Künstler und Werk und schließlich auch des grundlegenden Weltverständnisses. Auf radikale Weise stellen sie die Fragen: „Was ist Musik?“ – „Was ist Klang?“ – „Wo beginnt und wo endet der künstlerische Prozess?“

Zufall ist ein ästhetischer Riss im formal integren Kunstwerk, das unter Anwendung rigoroser Ausschlussprinzipien mühsam ein winziges Stück Ordnung aus der unüberschaubar chaotischen Welt herausgefiltert hat. Dieser Riss lässt eine ganz andere Totalität der Welt erahnen – wie sie Borgess in seiner Parabel von der alles umfassenden Bibliothek so treffend beschrieben hat. Durch den Riss dringt das weiße Rauschen, die Gleichzeitigkeit aller Frequenzen, die Simultanität jeglicher Information, deren sich das moderne Subjekt zunehmend ausgesetzt sieht.

Die künstlerische Beschäftigung mit Zufall, Unordnung, Chaos stemmt sich gegen dieses Entropieempfinden, indem es versucht, die Unordnung in einen Sinnzusammenhang zu stellen. Ziel der Auseinandersetzung mit Zufall und offenen Systemen kann daher nicht die vollständige Auslöschung des bewusst gestaltenden Künstlersubjekts sein. Der Künstler ist vielmehr Initiator, Vermittler und Interpret von Prozessen, die außerhalb seiner Einflussphäre ablaufen und mit denen er in permanenter Wechselbeziehung steht. Der künstlerische Prozess ordnet sich um einen Kern, in dem Kontrolle und Kontrollverlust um ein labiles Gleichgewicht ringen. Das erzeugt und erfordert maximale andauernde Aufmerksamkeit – Here! Now!. Das Ordnungsbemühen des Subjektes setzt sich mit dessen Wahrnehmung der Welt als kontingentem Erfahrungsraum in ein produktives Spannungsverhältnis.

[SPIELORTE]

- > **[MAO] – Maria am Ostbahnhof** – An der Schillingbrücke, Berlin-Friedrichshain
- > **[VB] – Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz** – Rosa Luxemburg Platz, 10178 Berlin-Mitte
- > **[BN] – Ballhaus Naunynstraße** – Naunynstraße 27, Berlin-Kreuzberg
- > **[ZG] – Zeiss Groß Planetarium** – Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin
- > **[GP] – General Public** – Schönhauser Allee 167c, 10435 Berlin
- > **[DAM] – Digital Arts Museum** – Tucholskystrasse 37, 10117 Berlin

[TICKETS]

- | | |
|---|-------------------------|
| > CTM-Festival-Pass (ausser VB, ZG und BN am 1.2.) | 60.- € |
| > CTM 3-Day-Pass (MAO, 3 Tage der Wahl) | 35.- € |
| > CTM-Single-Night-Ticket (MAO, 25.1.–2.2.) | 12.- – 20.- € |
| > CTM-Transmediale-Kombi-Pass | 90.-/ 70.- € (ermäßigt) |
| > Eröffnungskonzert Volksbühne (VB 25.1.) | 18.-/14.-- € (ermäßigt) |
| > Planetarium (ZG 30.1.) | 12.- € |
| > Ballhaus Naunynstraße (BN 1.2.) | 12.- € |
| > Ballhaus Naunynstraße (BN, Symposium, 26.1.) | 5.- € |

Online-Vorverkauf aller Tickets auf:

- > **www.clubtransmediale.de**

[ORGANISATION]

CTM ist ein unabhängiges Projekt und wird von der *DISK/ club transmediale GbR* sowie dem *DISK e.V. – Initiative Bild und Ton* realisiert. CTM findet jährlich in Kooperation mit der *transmediale – festival for art and digital culture* und deren Träger, der *Kulturprojekte Berlin GmbH*, statt.

Verantwortlich für das Programm des CTM.08 ist ein multidisziplinäres organisatorisch-kuratorisches Kollektiv:

Künstlerische Leitung	> <i>Oliver Baurhenn</i> > <i>Jan Rohlf</i> > <i>Remco Schuurbiers</i>
Filmprogramm Handclaps	> <i>Tim Tetzner</i>
Getunte Stadt/Tuned Space	> <i>Gesine Pagels, Carsten Stabenow, Derek Holzer</i>
Generator.x 2.0	> <i>Marius Watz</i>
xxxxx-Workshops	> <i>Martin Howse & Derek Holzer</i>
Unpredictable Encounters	> <i>Oliver Baurhenn & Kuba Szerder</i>
Golden Groove / Silver Reverb	> <i>DISK/CTM & Resident Advisor</i>

Neben dem jährlichen Festival kuratiert *DISK/CTM* Inhalte für Veranstaltungen und Festivals im In- und Ausland und ist Organisationspartner des freien Projektraumes *General Public*.

Weitere Informationen zu DISK und CTM:

www.clubtransmediale.de

email: postbox@clubtransmediale.de

Tel.: 0049 / 30 / 4404 18 52

Fax: 0049 / 30 / 44040 58 27

Pressekontakt:

Autopilot Publicity

Guido Moebius

Tel. ++49-(0)30/29002161

Fax ++49-(0)30/29002473

Email: guido@autopilotmusic.com

Die aktuelle Presseerklärung, das Logo des CTM.08 sowie Bildmaterial zum Festival können in der Pressektion unserer Webseite heruntergeladen werden:

> www.clubtransmediale.de/index.php?id=9

Einzeldarstellungen aller teilnehmenden Künstler befinden sich in der alphabetischen Künstlerübersicht auf unserer Webseite:

> www.clubtransmediale.de/index.php?id=18

Informationen zu unserem Schwesterfestival *transmediale* finden sich unter: www.transmediale.de

[PARTNER & SPONSOREN]

[GEFÖRDERT DURCH]

CTM.08 – UNPREDICTABLE wird gefördert durch den **Hauptstadtkulturfonds**.

Das CTM.08 *Eröffnungskonzert* in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz wird gefördert vom **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien** und unterstützt vom **Institut Français** und der **Französischen Botschaft**.

Das Symposium *Getunte Stadt* sowie das Programm *Tuned Space* ist eine Zusammenarbeit zwischen *Garage e.V.* und DISK/CTM. Es wird gefördert durch den **Hauptstadtkulturfonds** und die **Bundeszentrale für Politische Bildung**.

Das *Kassetten Konzert* von Conrad Schnitzler wird gefördert durch den **Deutschen Musikrat**.

Die Ausstellung *Unpredictable Encounters* ist eine Zusammenarbeit zwischen Unsound Festival, Krakau und DISK/CTM. Sie wird gefördert durch die **Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit** und das **Polnische Institut Berlin**.

[IN KOOPERATION MIT]

transmediale.08 | Kulturprojekte Berlin GmbH | Maria am Ostbahnhof | Ballhaus Naunynstrasse | Volksbühne Berlin | Zeiss Großplanetarium | General Public

[SPONSOREN]

Veltins | Absolut Vodka

[AUSGESTATTET VON]

Geier Tronic | Satis & Fy AG Deutschland

[MEDIENPARTNER]

De:Bug | Spex | Die Tageszeitung | Radio eins | Zitty | Jungle World | B2 Magazine | Kulturnews | Exberliner | Goon | Samurai.fm | The Gap | Resident Advisor

[INSTITUTIONELLE PARTNER]

Pro Helvetia | Nederlands Fonds voor Podiumkunsten | Gaudeamus | Auswärtiges Amt | Institut Français | Botschaft von Frankreich | Bureau de la Musique Française | Polnisches Institut | Königlich Niederländische Botschaft | Botschaft von Amerika | Botschaft von Österreich | Botschaft von Finnland | Botschaft von Norwegen | Office for Contemporary Art Norway | Vertretung von Québec

[PROGRAMM-PARTNER]

Today'sArt Festival, Den Haag | Unsound Festival, Krakau | Hyperwerk, Fachhochschule Nordwestschweiz | Garage e.V., Berlin | Handclaps, Berlin | Pickled Feet, Berlin | DAM Berlin